Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern

T +41 41 208 83 00
kommunikation@stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Kurt Stadelmann
Präsident Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates
Erreichbar: Freitag, 20. November 2026, 9 bis 10 Uhr

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 20. November 2026

Medienmitteilung der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates stimmt der vom Stadtrat beantragten Einführung des neuen Fördermodells «Eissport in der Stadt Luzern» zu. Konkret empfiehlt die Kommission dem Grossen Stadtrat, für den Abschluss eines Subventionsvertrags mit dem Regionalen Eiszentrum (REZ Luzern AG) für die Jahre 2027 bis 2030 den Sonderkredit von Fr. 1'762'400.– zu bewilligen. Zusätzlich stimmt sie dem Nachtragskredit von Fr. 300'000.– für das Jahr 2027 im Zusammenhang mit dem Unterbaurechtsvertrag zu.

Ausgangspunkt dieser Vorlage ist die Tatsache, dass die Stadtluzerner Eissportvereine bisher gegenüber den übrigen städtischen Sportvereinen benachteiligt waren. Während Trainings für Kinder und Jugendliche in städtischen Sporthallen und auf Aussensportanlagen kostenlos oder zu sehr günstigen Konditionen möglich sind, müssen die Eissportvereine für die Nutzung der Eisflächen im Regionalen Eiszentrum (REZ) Mietkosten bezahlen.

Mit dem neuen Fördermodell sollen nun vergleichbare Rahmenbedingungen geschaffen werden. Insbesondere sollen Nachwuchstrainings künftig in einem vertraglich vereinbarten Umfang kostenlos durchgeführt werden können. Damit wird die Förderung des Eissports stärker an die bestehende Sportförderung der Stadt angeglichen.

In der Kommission wurde auch der erhebliche Energieaufwand für die Eisproduktion thematisiert. Dieser Aspekt ist bei der Beurteilung der langfristigen finanziellen und ökologischen Tragbarkeit des Betriebs zu berücksichtigen.

Die Kommission hat zudem wichtige ergänzende Anliegen aufgenommen:

- Der Stadtrat wird beauftragt, spätestens 2029 einen Bericht zur künftigen Trägerschaft des Regionalen Eiszentrums (REZ) und zur regionalen Mitfinanzierung vorzulegen. Dieser Antrag wurde einstimmig mit 9 zu 0 Stimmen angenommen.
- Die Teilnahme an öffentlich geförderten Nachwuchstrainings soll ohne verpflichtenden Kauf eines Saisonabonnements möglich sein. Die entsprechende Protokollbemerkung wurde mit 5 zu 0 Stimmen bei 4 Enthaltungen überwiesen.

- Für Kinder und Jugendliche sollen kostenlose Schnuppertrainings mit Leihausrüstung, einkommensabhängige Beitragsreduktionen sowie Ausrüstungshilfen ermöglicht werden. Diese Protokollbemerkung wurde mit 5 zu 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen überwiesen.
- Der Antrag auf vergünstigte Eintritte und Schlittschuhmieten für Stadtluzernerinnen und Stadtluzerner sowie kostenlose Angebote mit Kultur Legi wurde mit 4 zu 5 Stimmen abgelehnt.

Die Kommission hat dem Sonderkredit von Fr. 1'762'400.– sowie dem Nachtragskredit von Fr. 300'000.– jeweils mit 8 zu 0 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

Zusammenfassend geht es bei dieser Vorlage darum, den Eissport in der Stadt Luzern gleichwertig zu den übrigen Sportarten zu fördern, den Zugang für Kinder und Jugendliche zu erleichtern und gleichzeitig die langfristige Finanzierung sowie die Trägerschaft des Regionalen Eiszentrums (REZ) im Blick zu behalten. In der Kommission wurde die mangelnde Transparenz in der Abgrenzung der Förderung an das REZ und der Jugendsportförderung kritisiert.

Der Grosse Stadtrat wird den Bericht und Antrag 29/2026: «Eissport in der Stadt Luzern. Subventionsvertrag mit REZ Luzern AG. Sonderkredit und Nachtragskredit» voraussichtlich an der Ratssitzung vom 26. November 2026 beraten.